

Verbindliche Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis zum 28.10.2024, bzw. bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung, per Fax unter: +49 821 450 10-111 per E-Mail unter: einladung@region-A3.com online unter: netzwerkholtbau.de

Name _____
Firma _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

- Serielle Sanierung – (mittlerweile) eine Standardanwendung**
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Die Feldfabrik – Wohnraum aus Holzmodulen schnell und effizient vor Ort produziert**
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Fortschreibung und Weiterentwicklung des Eurocode 5**
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Schallschutz im Holzbau – Zwischen Quantenphysik und Bauphysik: Alles nur Zufall oder doch berechenbar?**
Teilnehmergebühr 50 € (zzgl. MwSt.)
- Alle Veranstaltungen:**
Teilnehmergebühr 150 € (zzgl. MwSt.)

Hier geht's zur
Online-Anmeldung



Anfahrt



Hochschule Augsburg
An der Hochschule 1
86150 Augsburg
Gebäude C: Alte Mensa

Anreise mit dem PKW:
Parkplätze befinden sich am Brunnenlechgäßchen (Gebäude B und Gebäude C).

Fortbildung
Die Veranstaltungen im Rahmen der Fortbildungsreihe „Holzbau kompakt“ werden für Mitglieder der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau mit jeweils 2,5 Zeiteinheiten und für Mitglieder der Zimmerer-Innungen mit je 50 3*-Meisterhaft-Punkten anerkannt.

- Ich bin StudentIn (Veranstaltung für Studierende kostenlos)
- Ich bin Mitglied in einer Zimmerer-Innung
- Ich bin Mitglied in der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau
- Bitte senden Sie mir weitere Informationen zum Netzwerk Holzbau und zum Thema Bauen mit Holz

Anreise mit ÖPNV:
Campus am Brunnenlech:
Tram 2 und 3 – Haltestelle
Haunstätter Straße Bf

Ansprechpartner

Veranstalter

Netzwerk Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg
c/o Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
+49 821 450 10-230
netzwerkholtbau@region-A3.com
netzwerkholtbau.de

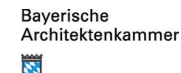


Das Netzwerk Holzbau vereint unabhängige und beratende Institutionen sowie Unternehmen aus der Region. Das Netzwerk fördert betriebsübergreifend die Verbreitung des Holzbaus in der Region mit Öffentlichkeitsarbeit und Fachveranstaltungen. Ansprechpartner des Netzwerks stehen Kommunen, Architekten und Planern auch bei Fragen rund um das Thema Holzkonstruktionen beratend zur Verfügung. In der jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Holzbau kompakt“ präsentiert das Netzwerk Holzbau Fachinformationen zum Holzbau für Architekten und Bauingenieure.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Zimmerer-Innungen Augsburg, Donau-Ries,
Dillingen, Günzburg/Krumbach



Treffpunkt Architektur
der Bayerischen Architektenkammer



Hinweise: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH Sie zu den Themen der Wirtschaftsförderung per E-Mail informiert. Sie können künftiger Werbung jederzeit widersprechen. Ihren Widerruf richten Sie gerne an: datenschutz@region-A3.com.

Online finden Sie unter region-A3.com/datenschutz weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten. Bei der Veranstaltung werden Fotos zur Veröffentlichung in Printmedien und im Internet gemacht — ggf. auch Filmaufnahmen für das regionale TV. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, melden Sie sich bitte am Veranstaltungstag.

NETZWERK HOLZBAU

Holzbau kompakt 2024

Aus der Praxis für die Praxis



Veranstaltungsreihe für Bauingenieure, Architekten, Holzbauer, Studierende des Bauingenieurwesens und der Architektur

Serielle Sanierung – (mittlerweile) eine Standardanwendung

Montag, 04. November 2024, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Alte Mensa

Um die Ziele des Green Deal's zu erreichen, muss die aktuelle Sanierungsrate von 1 Prozent auf 3–4 Prozent jährlich erhöht werden (DENA 2024). Dies bietet gleichzeitig eine Chance für die Holzbaubranche mit serieller Sanierung einen wesentlichen Teil dazu beizutragen. Der Vortrag basiert auf verschiedenen Fallstudien und bewertet die technischen Ansätze sowie die Ergebnisse von serieller Sanierung mit vorgefertigten Holztafelbauelementen. Es werden die Möglichkeiten und Herausforderungen realisierter Projekte beleuchtet und die Erkenntnisse analysiert. Aus Sicht der Praxis werden Einblicke in die verschiedenen Sanierungsstrategien gegeben und diskutiert, wie unterschiedliche Ansätze kombiniert werden können, um den Anteil der Sanierungsquote für die Holzbaubranche zu erhöhen.

Die Feldfabrik – Wohnraum aus Holzmodulen schnell und effizient vor Ort produziert

Montag, 11. November, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Alte Mensa

Der Vortrag „Die Feldfabrik – Wohnraum aus Holzmodulen schnell und effizient vor Ort produziert“ thematisiert die wachsende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in deutschen Ballungszentren und stellt eine innovative Lösung vor: den Bau von Wohnraum mittels Holzmodulbauweise. Die Feldfabrik der LiWood AG ermöglicht die serielle Vorfertigung von Holzmodulen direkt in der Nähe der Baustelle, was Bauzeiten verkürzt und Transportwege minimiert. Dabei wird Kreuzlagenholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet, das durch seine ökologische Vorteile überzeugt. Das Konzept verbindet schnelle, effiziente Bauweise mit Nachhaltigkeit und bietet eine praktische Lösung zur Deckung des Wohnraumbedarfs.

Fortschreibung und Weiterentwicklung des Eurocode 5

Montag, 18. November, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Alte Mensa

In diesem Vortrag werden die wichtigsten Neuerungen des neuen Eurocode 5, der Holzbaubemessungsnorm, vorgestellt. Die Eurocodes beeinflussen das Bauwesen erheblich und sind entscheidend für den europäischen Bausektor, der etwa 7 Prozent des BIP ausmacht und Millionen von Arbeitsplätzen bietet. Mit der formellen Abstimmung im Juni 2025 wird die zweite Generation des Eurocode 5 verabschiedet, ein Prozess, der 2012 begann. Ziel war es, die Normen an den aktuellen Stand der Technik anzupassen und die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern. Der Vortrag fokussiert sich auf die EN 1995-1-1, die allgemeinen Bemessungsregeln für den Holzbau, und gibt Einblicke in die europäische Normungsarbeit. Abschließend wird ein Ausblick auf eine mögliche dritte Generation der Normen gegeben.

Schallschutz im Holzbau – Zwischen Quantenphysik und Bauphysik: Alles nur Zufall oder doch berechenbar?

Montag, 25. November, 18:00 Uhr
Hochschule Augsburg, Alte Mensa

Luftschall, Trittschall, Körperschall – alles eine Frage der Physik! Doch im Holzbau zeigt die Bauakustik oft unerwartete Herausforderungen: Unterschiedliche Bauteilaufbauten führen in Kombination mit flankierenden Bauteilen zu variierenden Ergebnissen. Die Komplexität des Holzbaus lässt sich nicht immer mit den Berechnungsverfahren der DIN 4109 abbilden. Wie viel Physik steckt also noch in der Schallschutzplanung, und welche Rolle spielen Unberechenbarkeiten? Anhand von Praxisbeispielen werden die Grundlagen der Bauakustik erläutert und Lösungsansätze zur Prognose von Schallübertragungen im Holzbau vorgestellt. Der Vortrag zeigt wesentliche Planungsgrundsätze auf, ohne zu tief in die Physik einzutauchen.



Andreas Dengl,
Gumpp & Maier GmbH

Leitung Planung & Konstruktion der Gumpp & Maier GmbH; 2011–2016 – Biberacher Modell; 11/2020–02/2023 – Master Bauingenieurwesen TUM.



Stefan Stenzel,
LiWood AG

Head of Development bei LiWood AG; seit 2021 ist Stefan Stenzel verantwortlich für die Bereiche Projektentwicklung, Vertrieb und Marketing bei der LiWood AG.



Martin Schenk,
TU München

Teamleiter der Arbeitsgruppe Holzbau am Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion der Technischen Universität München; seit 2019 Technischer Assistent des Vorsitzenden des europäischen Normungskomitees CEN/TC 250/SC 5 und Obmann des DIN-Arbeitskreises NA 005-04-01-09 AK „Anfragen zu DIN EN 1995 und NA“; ausgebildeter Zimmerer.



Veronika Silberbauer,
Pirmin Jung Deutschland GmbH

Studium an der TH Rosenheim und an der HfT Stuttgart (Gebäudephysik); an der TH Rosenheim im Labor für Schall- und Messtechnik während dem Studium tätig, Forschungsarbeiten zur Flankenübertragung im Holzmassiv- und Hybridbau; bei PIRMIN JUNG seit 2021 in der Bauakustik tätig.